

„Komplette Lösungen aus einer Hand“

Das Traditionsunternehmen dinotec hat nach der Übernahme durch die Coram Group vor fast drei Jahren eine umfassende Restrukturierung erfahren. Wir haben mit dem Geschäftsführer Frank Bienkowski über seine Ziele für die Zukunft und die geplante Innovationsoffensive in diesem Jahr gesprochen.



PROFI: Herr Bienkowski, können Sie für unsere Leser die Unternehmensphilosophie von dinotec erklären?

Bienkowski: Wir werben für unsere Produkte sehr bewusst mit dem Slogan „Einfach bestes Wasser genießen“. Denn darum geht es ja letztlich jedem Pool-Besitzer – egal ob Privatperson oder öffentlicher Betreiber. Das Badewasser soll jederzeit einwandfrei sein – und das so einfach wie möglich. Dazu bietet dinotec komplette Lösungen für die Wasserdeseinfektion aus einer Hand. Wir stehen also für bestes Wasser – und nicht nur für aufbereitetes Wasser.



„Unser Ziel sind zufriedene Pool-Besitzer.“
Frank Bienkowski,
Geschäftsführer dinotec

Dafür verbinden wir moderne Gebäudeleittechnik mit unserem langjährigen Know-how in der Schwimmbadtechnik.

PROFI: dinotec gehört seit rund zwei Jahren zur Coram Group. Warum hat sich diese Gruppe (siehe auch Kasten) bei der Suche nach einem zur Akquisition geeigneten Unternehmen für dinotec entschieden?

Bienkowski: Das hatte vor allen Dingen zwei Gründe. dinotec war bereits vor der Übernahme durch Coram international bestens aufgestellt. Und außerdem verfügen wir hier über ein sehr umfangreiches Know-how aus sämtlichen Bereichen des Wasseraufbereitungsprozesses. Mit der Übernahme des Schweizer Unternehmens Mesin im Juni 2007 haben wir uns übrigens jüngst frisches Expertenwissen in Sachen Mess- und Regeltechnik und Sensorenentwicklung mit an Bord geholt.

PROFI: Plant die Coram Group weitere Akquisitionen im Schwimmbadbereich?

Bienkowski: Wir sind durchaus an weiteren Übernahmen interessiert. Allerdings müssten diese Unternehmen ganz genau zu unserer Philosophie passen.

PROFI: Apropos Philosophie: Sie gehen auch in Sachen Kommunikation neue Wege – zum Beispiel mit dem neuen dinotec-Guide, in dem erstmals nicht mehr die reine Produktbeschreibung, sondern die umfassende Erstinformation der Pool-Interessenten im Vordergrund steht (siehe auch **Schwimmbad & Sauna PROFI**

1/2-2008, S. 26). Was ist der Hintergrund für diesen neuen Weg?

Bienkowski: Wir wollen mit einfachen Mitteln die Qualität der Entscheidungen erhöhen. Denn

unser Ziel sind zufriedene Pool-Besitzer. Und dafür ist aus unserer Sicht eine einfach zu verstehende Entscheidungshilfe wie der dinotec-Guide das beste Mittel.

PROFI: Sie haben jüngst mit WaterGuard eine zweite Marke im Markt eingeführt. Warum?

Bienkowski: dinotec war bisher hauptsächlich im oberen Marktsegment angesiedelt. Mit der neuen WaterGuard-Linie bieten wir unseren Partnern jetzt auch im Einstiegsbereich Produkte für eine sichere Wasseraufbereitung – sozusagen vernünftige Basistechnik zu einem sehr attraktiven Preis. Damit reagieren wir auf die starke Nachfrage unserer Händler nach solchen Produkten.

PROFI: Bis wann wird die neue „WaterGuard-Familie“ komplett sein?

Bienkowski: Wir werden die neuen WaterGuard-Produkte ab März nach und nach in den Handel bringen.

Auch ansonsten haben wir viele Neuheiten in der Erprobung – die neue Saison wird also wieder spannend.

PROFI: Herr Bienkowski, wir danken für das Gespräch.

Mehr Informationen

dinotec GmbH, Wassertechnologie und Schwimmbadtechnik,
Spessartstraße 7, 63477 Maintal,
Tel.: 06109/60110, www.dinotec.de
sowie unter www.schwimmbad.de

Fotos: Böttger

Die Coram Group im Überblick

Seit Juni 2005 ist die dinotec GmbH Teil der international agierenden Coram Group, die mit knapp 640 Mitarbeitern im Jahre 2006 fast 150 Millionen Euro Umsatz gemacht hat. Die in Holland ansässige Gruppe ist zu 100 Prozent in Familienbesitz und auf zwei Feldern aktiv – dem Sanitärbereich und der Wassertechnik. Im Juni 2007 hat die Coram Group außerdem die Firma Mesin übernommen, einen in Winterthur in der Schweiz ansässigen Spezialisten für Mess- und Regeltechnik (www.mesin.ch).